

Wer sind wir?

Das **Kuratorium Sport und Natur** ist die größte Interessensvereinigung im Bereich des Natursports in Deutschland. Unsere Mitgliedsverbände vertreten Sportarten, die in der freien Natur stattfinden, wie Radfahren, Reiten, Wandern, Klettern, Kanufahren oder Segeln. 15 wichtige Natursportverbände sind Mitglied im Kuratorium, zusätzlich sieben Fördermitglieder. Mehr hierzu unter: www.kuratorium-sport-natur.de/mitgl.phtml.

Seit 1992 setzt sich das Kuratorium für eine Lösung des potenziellen Konfliktes „Sport und Natur“, für eine höhere Wertschätzung von naturverträglichem Sport als Beitrag zum Naturverständnis und ein Recht auf seine Ausübung ein.

Für die **Fachgruppe Outdoor** – die Outdoor-Hersteller im Bundesverband der Sportartikelindustrie – spielt der nachhaltige Naturschutz bei allen naturnahen Freizeitaktivitäten eine sehr wichtige Rolle. Die Fachgruppe arbeitet daher seit langem mit dem Kuratorium zusammen.

Was tun wir?

Das Kuratorium Sport und Natur erstellt sachorientierte Beiträge und Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren und arbeitet in Fachgremien mit. Zudem ist sie Veranstalter von Fachsymposien und bietet dadurch für alle beteiligten Gruppen eine Austauschplattform an.

Weitere Schwerpunkte sind Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. In Kooperation mit der Fachgruppe Outdoor hat das Kuratorium zudem nichtorganisierte Sportler für eine naturverträgliche Sportausübung angesprochen, wie durch die Produktion eines Videofilms zu Schulungszwecken.

Adresse:

Kuratorium Sport und Natur e.V.
Geschäftsstelle: Veronika Schulz
Von-Kahr-Straße 2 - 4
80997 München
Tel.: (0 89) 1 40 03-27
Fax: (0 89) 1 40 03-11
kuratorium@kuratorium-sport-natur.de
www.kuratorium-sport-natur.de

Für den Vorstand:

Erster Vorsitzender: Winfried Hermann, MdB

Unsere Schirmherrin

Birgit Fischer mehrmalige Kanu-Olympiasiegerin – unterstützt den Umweltpreis!



„Sport, gemeinsames Erleben und Natur sind für mich drei unzertrennliche Elemente, die in Einklang stehen sollten. Der Trend steigt, dass immer mehr Menschen ihre Freizeit in der freien Natur genießen – dabei müssen aber auch Flora und Fauna ihren Platz behalten. Eine umweltverträgliche Ausübung des Sports in der Natur ist daher für mich selbstverständlich. Gerne unterstütze ich daher den Umweltpreis des Kuratoriums.“

Umweltpreis der Fachgruppe **Outdoor** und des Kuratoriums Sport und Natur

*unter der Schirmherrschaft von
Kanu- Olympiasiegerin Birgit Fischer*



Umweltpreis

Die Fachgruppe Outdoor im Bundesverband der Deutschen Sportartikelindustrie vergibt gemeinsam mit dem Kuratorium Sport und Natur auch 2007 einen Umweltpreis an ein Natursportprojekt, das sich in besonderem Maße für eine naturverträgliche Sportausübung in der freien Natur einsetzt. Der Preis ist mit **7.500 Euro** dotiert.

„**Natursport**“ im Sinne der Ausschreibung umfasst alle Sportarten, die **nicht anlagegebunden** und **nicht motorbetrieben** ausgeübt werden. Die Projekte sollen sich in einem Stadium befinden, die eine Erfolgsbeurteilung ermöglichen.

Wer kann sich bewerben?

Neben den Mitgliedsverbänden des Kuratoriums Sport und Natur können sich auch sonstige Initiativen, Vereine und Organisationen bewerben.

Einsendeschluss ist der **15. Juni 2007** in der Geschäftsstelle des Kuratoriums Sport und Natur. Das Kuratorium und die Fachgruppe Outdoor bitten um Verständnis, dass von Ministerien und Behörden getragene Projekte nicht teilnahmeberechtigt sind.

Jury

Die Jury aus je zwei Vertretern der Fachgruppe Outdoor und des Kuratoriums Sport und Natur entscheidet über die Preisvergabe:

Thomas Strobl, Invia Sportartikel GmbH
Kai Vogt, VAUDE
Winfried Hermann, Vorsitzender Kuratorium
Veronika Schulz, Geschäftsstelle Kuratorium

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet nach Absprache mit dem Preisträger entweder bei einer Veranstaltung vor Ort oder im Rahmen einer Veranstaltung des Kuratoriums Sport und Natur statt.

Foto: Deutscher Alpenverein



Foto: DSSV

Bewerungskriterien

Inhaltlich:

- Das Projekt fördert die natur- und landschaftsverträgliche Sportausübung. Ein wichtiger Aspekt ist, dass Sporttreibende bei der Ausübung Ihrer Sportart ihre Kenntnisse über die Natur (und die lokale bzw. regionale Umwelt) erweitern.
- Das Projekt zeigt beispielhaft Lösungen für potenzielle oder tatsächliche Konflikte zwischen verschiedenen Interessensgruppen aus den Bereichen Naturschutz, Natursport, Behörden und/oder ggf. anderen Nutzern und Eigentümern auf. Die Interessen der Naturbesucher bleiben bei aktivem Naturschutz gewahrt.
- Es fördert eine dauerhafte und zukunftsfähige Kooperation zwischen Naturschutzverbänden bzw. -vereinigungen, Behörden, Sportverbänden oder Vereinigungen, die die Interessen von Naturbesuchern vertreten.
- Das Projekt orientiert sich am Gedanken der Nachhaltigkeit. Gefährdete Naturräume sollen geschützt, einer Naturzerstörung oder -beeinträchtigung muss vorgebeugt werden.

Die Bewerbungen müssen nicht alle inhaltlichen Kriterien in gleichem Maße erfüllen!

Formal:

- Für die Bewerbung steht ein **Formblatt** auf der Internetseite des Kuratoriums Sport und Natur **zum Download** bereit. Sie können das Formblatt auch per Post oder Fax von der Geschäftsstelle erhalten.
- Der Preisträger verpflichtet sich, das Preisgeld zweckgebunden auszugeben.
- Die Fachgruppe Outdoor und das Kuratorium Sport und Natur erhalten regelmäßig einen Bericht über den Verlauf des Projektes.

Weitere Fragen?

Veronika Schulz, Kuratorium Sport und Natur e.V.
(Tel. 089 / 14003-27), beantwortet gerne Ihre Fragen.

Foto: Jürgen Warnicke

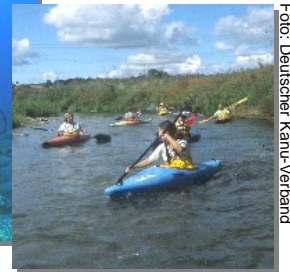
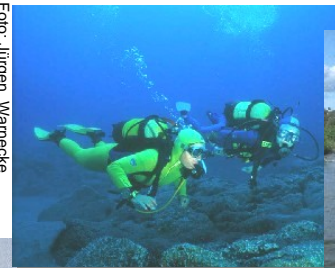


Foto: Deutscher Kanu-Verband

Foto: Naturfreunde



Foto: Deutsche Reiterliche Vereinigung